

Austria
ISSP 2020 – Environment IV
Questionnaire

Projekt 26.603.011

Fragenprogramm ISSP – SSÖ 2020

Umwelt & Soziale Ungleichheit

- + Kontaktblatt laut Beilage
- + Interviewerfragen am Ende

Teil: ISSP 2019 Soziale Gerechtigkeit

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

A1. Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Österreich im Leben vorwärts zu kommen.

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...		Entscheidend	Sehr wichtig	Einigermaßen wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Kann ich nicht sagen
a.	...aus einer wohlhabenden Familie zu stammen?	<input type="checkbox"/>					
b.	...gebildete Eltern zu haben?	<input type="checkbox"/>					
c.	...selbst eine gute Ausbildung zu haben?	<input type="checkbox"/>					
d.	...hart zu arbeiten?	<input type="checkbox"/>					
e.	...die richtigen Leute kennen zu lernen?	<input type="checkbox"/>					
f.	...politische Beziehungen zu haben?	<input type="checkbox"/>					
g.	...Leute zu bestechen?	<input type="checkbox"/>					
h.	...eine bestimmte Nationalität oder ethnische Herkunft zu haben?	<input type="checkbox"/>					
i.	...einer bestimmten Religionsgemeinschaft anzugehören?	<input type="checkbox"/>					
j.	...als Mann oder Frau geboren zu sein?	<input type="checkbox"/>					
		1	2	3	4	5	9

A2. Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen. Tragen Sie bitte ein, was man IHRER MEINUNG NACH durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient. Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie viel meinen Sie verdient ...

- a. ein praktischer Arzt? _____ Euro
- b. ein Vorstandsvorsitzender eines großen österreichischen Unternehmens? _____ Euro
- c. ein Verkäufer in einem Kaufhaus? _____ Euro
- d. ein ungelernter Fabrikarbeiter? _____ Euro
- e. ein Minister in der Bundesregierung? _____ Euro

A3. Und wie viel SOLLTEN Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie viel sollte Ihrer Meinung nach verdienen...

- a. ein praktischer Arzt? _____ Euro
- b. ein Vorstandsvorsitzender eines großen österreichischen Unternehmens? _____ Euro
- c. ein Verkäufer in einem Kaufhaus? _____ Euro
- d. ein ungelernter Fabrikarbeiter? _____ Euro
- e. ein Minister in der Bundesregierung? _____ Euro

A4. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Die Einkommensunterschiede in Österreich sind zu groß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Der Staat sollte für einen angemessenen Lebensstandard der Arbeitslosen sorgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Es ist Aufgabe der Privatunternehmen, Unterschiede in der Bezahlung von Mitarbeitern mit hohem Verdienst und solchen mit niedrigem Verdienst zu verringern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5	9

A5. Bitte sehen Sie sich folgende Liste an. Wer sollte in erster Linie dafür verantwortlich sein, die Einkommensunterschiede zwischen Menschen mit hohem Einkommen und Menschen mit niedrigem Einkommen zu verringern?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Die Privatunternehmen	<input type="checkbox"/>	1
Der Staat	<input type="checkbox"/>	2
Die Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	3
Menschen mit hohem Einkommen selbst	<input type="checkbox"/>	4
Menschen mit niedrigem Einkommen selbst	<input type="checkbox"/>	5
Einkommensunterschiede müssen nicht verringert werden	<input type="checkbox"/>	6
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A6. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Die meisten Politiker in Österreich interessieren sich nicht dafür, die Einkommensunterschiede zwischen Menschen mit hohem Einkommen und Menschen mit niedrigem Einkommen zu verringern.

→ Nur EINE Markierung möglich!

Stimme voll und ganz zu	<input type="checkbox"/>	1
Stimme zu	<input type="checkbox"/>	2
Weder noch	<input type="checkbox"/>	3
Stimme nicht zu	<input type="checkbox"/>	4
Stimme überhaupt nicht zu	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A7. Was meinen Sie: Wie erfolgreich ist die Regierung in Österreich zurzeit darin, die Einkommensunterschiede zwischen Menschen mit hohem Einkommen und Menschen mit niedrigem Einkommen zu verringern?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr erfolgreich	<input type="checkbox"/>	1
Eher erfolgreich	<input type="checkbox"/>	2
Weder erfolgreich noch erfolglos	<input type="checkbox"/>	3
Eher erfolglos	<input type="checkbox"/>	4
Sehr erfolglos	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A8a. Was meinen Sie:

Sollten Leute mit hohem Einkommen einen GRÖßEREN ANTEIL ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigem Einkommen, den GLEICHEN ANTEIL oder einen KLEINEREN ANTEIL?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Leute mit hohem Einkommen sollten...

Einen viel größeren Anteil	<input type="checkbox"/>	1
Einen größeren Anteil	<input type="checkbox"/>	2
Den gleichen Anteil	<input type="checkbox"/>	3
Einen kleineren Anteil	<input type="checkbox"/>	4
Einen viel kleineren Anteil	<input type="checkbox"/>	5

...Ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigerem Einkommen

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9
-----------------------------	--------------------------	---

A8b. Wie würden Sie im Großen und Ganzen die Steuern in Österreich für Leute mit hohem Einkommen heute bewerten?
 (Wir meinen ALLE Steuern wie Sozialversicherung, Lohn-/Einkommenssteuer, Mehrwertsteuer etc.)

→ Nur EINE Markierung möglich!

Viel zu hoch	<input type="checkbox"/>	1
Zu hoch	<input type="checkbox"/>	2
Ungefähr richtig	<input type="checkbox"/>	3
Zu niedrig	<input type="checkbox"/>	4
Viel zu niedrig	<input type="checkbox"/>	5
<hr/>		
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

A9. Ist es gerecht oder ungerecht, dass Menschen mit höherem Einkommen...

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Sehr gerecht	Eher gerecht	Weder gerecht noch ungerecht	Eher ungerecht	Sehr ungerecht	Kann ich nicht sagen
a.	sich eine bessere medizinische Versorgung leisten können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	ihren Kindern eine bessere Ausbildung zukommen lassen können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5	9

A10. Einige Menschen ärgern sich über Vermögensunterschiede zwischen Reichen und Armen, andere nicht. Wie fühlen Sie sich, wenn Sie an die Vermögensunterschiede zwischen Reichen und Armen in Österreich denken? Bitte antworten Sie auf der Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie sich überhaupt nicht darüber ärgern und 10 bedeutet, dass Sie sich sehr stark darüber ärgern.

Nur EINE Markierung möglich!

Ich ärgere mich darüber...

überhaupt nicht										sehr stark	Kann ich nicht sagen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
<input type="checkbox"/>											

A11. Bei den nächsten Fragen geht es um Unterschiede zwischen verschiedenen Ländern. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Die gegenwärtigen wirtschaftlichen Unterschiede zwischen armen und reichen Ländern sind zu groß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Menschen in reichen Ländern sollten eine zusätzliche Steuer entrichten, um den Menschen in armen Ländern zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Menschen aus armen Ländern sollte es erlaubt sein, in wohlhabenden Ländern zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5	9

A12. In allen Ländern gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen. Wie stark sind diese Konflikte Ihrer Meinung nach in Österreich?

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	In Österreich gibt es zwischen...	Sehr starke Konflikte	Starke Konflikte	Eher schwache Konflikte	Gar keine Konflikte	Kann ich nicht sagen
a.	Armen und Reichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Arbeitern und Mittelstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Arbeitgebern/Unternehmensführung und Arbeitnehmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Jungen und Alten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e.	Gebürtigen Österreichern und Menschen aus anderen Ländern, die nach Österreich gekommen sind, um hier zu leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		2	3	4	5	9

A13. Die meisten Menschen fühlen sich einer bestimmten Gesellschaftsschicht zugehörig. Bitte sagen Sie mir, welcher Schicht Sie sich zugehörig fühlen.

→ Nur EINE Markierung möglich!

Unterschicht	<input type="checkbox"/>	1
Arbeiterschicht	<input type="checkbox"/>	2
Untere Mittelschicht	<input type="checkbox"/>	3
Mittelschicht	<input type="checkbox"/>	4
Obere Mittelschicht	<input type="checkbox"/>	5
Oberschicht	<input type="checkbox"/>	6
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A14a. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala von 1 bis 10 einordnen? 1 bedeutet „unten“ und 10 bedeutet „oben“.

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
Unten (1)

Weiß nicht/Keine Angabe

99

A14b. Und wenn Sie an die Familie denken, in der Sie aufgewachsen sind, wo wäre sie damals einzuordnen gewesen?

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
Unten (1)

Weiß nicht/Keine Angabe

99

A14c. Und wenn Sie an die Zukunft denken, wo würden Sie sich selbst in 10 Jahren auf dieser Skala von 1 bis 10 einordnen?

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
Unten (1)

Weiß nicht/Keine Angabe

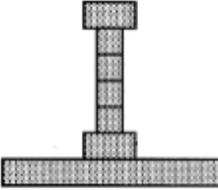
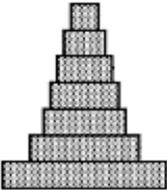
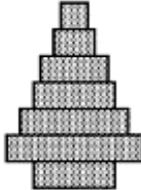
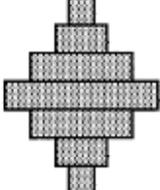
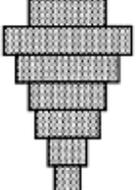
99

A15. Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Entschei- dend	Sehr wichtig	Einiger- maßen wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Kann ich nicht sagen
a.	Das Ausmaß an Verantwortung, das mit der Arbeit verbunden ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Die Dauer der allgemeinen und beruflichen Ausbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Ob jemand Kinder zu versorgen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Wie gut jemand die Arbeit verrichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5	9

A16a-b: Die folgenden Diagramme stellen verschiedene Gesellschaftsformen dar. Bitte sehen Sie sich zuerst alle fünf Diagramme und die dazugehörigen Beschreibungen an. Entscheiden Sie dann, welches Diagramm Ihrer Meinung nach der Gesellschaftsform in Österreich heute am nächsten kommt.

				
Typ A 1	Typ B 2	Typ C 3	Typ D 4	Typ E 5
<i>Eine kleine Elite oben, nur sehr wenige Menschen in der Mitte und die große Masse der Bevölkerung unten.</i>	<i>Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, mit einer kleinen Elite oben, mehr Menschen in der Mitte und den meisten Menschen unten.</i>	<i>Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, aber mit nur wenigen Menschen ganz unten.</i>	<i>Eine Gesellschaft, in der sich die meisten Menschen in der Mitte befinden.</i>	<i>Viele Menschen im oberen Bereich und nur wenige Menschen im unteren Bereich.</i>

A16a. Welche Gesellschaftsform hat Österreich heute? Welches Diagramm kommt dieser Gesellschaftsform am nächsten?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Typ A	<input type="checkbox"/>	1
Typ B	<input type="checkbox"/>	2
Typ C	<input type="checkbox"/>	3
Typ D	<input type="checkbox"/>	4
Typ E	<input type="checkbox"/>	5
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

A16b. Und welche Gesellschaftsform SOLLTE Ihrer Meinung nach die Gesellschaft in Österreich haben? Welche Gesellschaftsform wäre Ihnen für Österreich am liebsten?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Typ A	<input type="checkbox"/>	1
Typ B	<input type="checkbox"/>	2
Typ C	<input type="checkbox"/>	3
Typ D	<input type="checkbox"/>	4
Typ E	<input type="checkbox"/>	5
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

A17. Wie gerecht oder ungerecht ist Ihrer Meinung nach die Einkommensverteilung in Österreich?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr gerecht	<input type="checkbox"/>	1
Gerecht	<input type="checkbox"/>	2
Ungerecht	<input type="checkbox"/>	3
Sehr ungerecht	<input type="checkbox"/>	4
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A18a. Wie oft haben Sie Kontakt mit Menschen, die VIEL ÄRMER SIND ALS SIE, wenn Sie unterwegs sind? Das kann auf der Straße sein, in öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Einkaufen, in Ihrer Nachbarschaft oder bei Ihrer Arbeit.

→ Nur EINE Markierung möglich!

Nie	<input type="checkbox"/>	1
Weniger als einmal im Monat	<input type="checkbox"/>	2
Einmal im Monat	<input type="checkbox"/>	3
Mehrmals im Monat	<input type="checkbox"/>	4
Einmal in der Woche	<input type="checkbox"/>	5
Mehrmals in der Woche	<input type="checkbox"/>	6
Jeden Tag	<input type="checkbox"/>	7
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A18b. Wie oft haben Sie Kontakt mit Menschen, die VIEL REICHER SIND ALS SIE, wenn Sie unterwegs sind? Das kann auf der Straße sein, in öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Einkaufen, in Ihrer Nachbarschaft oder bei Ihrer Arbeit.

→ Nur EINE Markierung möglich!

Nie	<input type="checkbox"/>	1
Weniger als einmal im Monat	<input type="checkbox"/>	2
Einmal im Monat	<input type="checkbox"/>	3
Mehrmals im Monat	<input type="checkbox"/>	4
Einmal in der Woche	<input type="checkbox"/>	5
Mehrmals in der Woche	<input type="checkbox"/>	6
Jeden Tag	<input type="checkbox"/>	7
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die finanzielle Lage Ihres Haushaltes.

A19a. Denken Sie bitte an Ihr GESAMTES Haushaltseinkommen, also aus allen Einkommensquellen und von allen Personen, die dazu beitragen. Wie schwer oder leicht ist es derzeit für Ihren Haushalt, damit auszukommen?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr schwer	<input type="checkbox"/>	1
Eher schwer	<input type="checkbox"/>	2
Weder noch	<input type="checkbox"/>	3
Eher leicht	<input type="checkbox"/>	4
Sehr leicht	<input type="checkbox"/>	5
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A19b. Und was meinen Sie: Wie schwer oder leicht wird es während der nächsten 12 Monate für Ihren Haushalt sein, damit auszukommen?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr schwer	<input type="checkbox"/>	1
Eher schwer	<input type="checkbox"/>	2
Weder noch	<input type="checkbox"/>	3
Eher leicht	<input type="checkbox"/>	4
Sehr leicht	<input type="checkbox"/>	5
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A19c. Wie oft lassen Sie oder andere Mitglieder Ihres Haushalts eine Mahlzeit ausfallen, weil das Geld für Essen nicht ausreicht?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Nie	<input type="checkbox"/>	1
Weniger als einmal im Monat	<input type="checkbox"/>	2
Einmal im Monat	<input type="checkbox"/>	3
Mehrmals im Monat	<input type="checkbox"/>	4
Einmal in der Woche	<input type="checkbox"/>	5
Mehrmals in der Woche	<input type="checkbox"/>	6
Jeden Tag	<input type="checkbox"/>	7
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

A20. Ganz allgemein, was meinen Sie: Kann man Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Man kann...

Menschen fast immer vertrauen. 1

Menschen normalerweise vertrauen. 2

normalerweise nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen. 3

fast nie vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen. 4

Kann ich nicht sagen 9

SSÖ Items

Wir möchten Ihnen nun nochmals einige Fragen zu Ihrer sozialen Lage stellen.

B1. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an Ihre finanzielle Situation denken, wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen? 1 bedeutet „unten“ und 10 bedeutet „oben“.

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
Unten (1)

Weiß nicht/Keine Angabe

99

B2. Und wenn Sie an Ihren Bildungsgrad denken, wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen? 1 bedeutet „unten“ und 10 bedeutet „oben“.

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
Unten (1)

Weiß nicht/Keine Angabe

99

B3. Und wenn Sie an Ihre derzeitige berufliche Position denken, wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen? Wenn Sie derzeit nicht berufstätig sind, denken Sie bitte an Ihre letzte berufliche Position. 1 bedeutet „unten“ und 10 bedeutet „oben“.

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
Unten (1)

<i>Ich bin Schüler/In / Student/In.</i>	96
<i>Ich bin pensioniert.</i>	97
<i>Ich war nie berufstätig.</i>	98
<i>Weiß nicht/Keine Angabe</i>	99

B4. Glauben Sie, Ihre persönlichen Lebensumstände werden sich in den nächsten Jahren ...

→ Nur EINE Markierung möglich!

Deutlich verschlechtern	<input type="checkbox"/>	1
Etwas verschlechtern	<input type="checkbox"/>	2
Gleich bleiben	<input type="checkbox"/>	3
Etwas verbessern	<input type="checkbox"/>	4
Deutlich verbessern	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

B5. Glauben Sie, die Lebensumstände in Österreich werden sich in den nächsten Jahren ...

→ Nur EINE Markierung möglich!

Deutlich verschlechtern	<input type="checkbox"/>	1
Etwas verschlechtern	<input type="checkbox"/>	2
Gleich bleiben	<input type="checkbox"/>	3
Etwas verbessern	<input type="checkbox"/>	4
Deutlich verbessern	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

B6. Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft ...

→ Nur EINE Markierung möglich!

Eher benachteiligt wird	<input type="checkbox"/>	1
Weder benachteiligt noch bevorzugt wird	<input type="checkbox"/>	2
Eher bevorzugt wird	<input type="checkbox"/>	3
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

B7. Im Vergleich dazu, wie andere hier in Österreich leben: Wie viel, glauben Sie, bekommen Sie persönlich?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Mehr als den gerechten Anteil	<input type="checkbox"/>	1
Den gerechten Anteil	<input type="checkbox"/>	2
Weniger als den gerechten Anteil	<input type="checkbox"/>	3
Weit weniger als den gerechten Anteil	<input type="checkbox"/>	4
<hr/>		
		9
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	

B8. Wie beurteilen Sie Ihren Gesundheitszustand?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr gut	<input type="checkbox"/>	1
Gut	<input type="checkbox"/>	2
Mittelmäßig	<input type="checkbox"/>	3
Schlecht	<input type="checkbox"/>	4
Sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	5
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

B9. Wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrem Leben insgesamt?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Vollkommen zufrieden	<input type="checkbox"/>	1
Sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	2
Ziemlich zufrieden	<input type="checkbox"/>	3
Weder zufrieden noch unzufrieden	<input type="checkbox"/>	4
Ziemlich unzufrieden	<input type="checkbox"/>	5
Sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	6
Vollkommen unzufrieden	<input type="checkbox"/>	7
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

B10. Es gibt unterschiedliche Meinungen, wie sehr der Staat verschiedene Bevölkerungsgruppen unterstützen sollte. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Auf Langzeitarbeitslose sollte mehr Druck ausgeübt werden, damit Sie eine Arbeitsstelle annehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Die österreichische Sozialhilfe, die derzeit für Alleinstehende ca. 800€ beträgt, ist zu hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Die Sozialhilfe sollte für Zugewanderte und Österreicher/Innen gleich hoch sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Der gesetzlich vorgeschriebene Nettolohn bei Vollzeitbeschäftigten sollte mindestens 1.500€ betragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e.	Das Arbeitslosengeld sollte erhöht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f.	Damit auch in Zukunft möglichst viele Leute eine bezahlte Arbeit finden, sollte die Normalarbeitszeit auf 30 Stunden pro Woche verringert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5	9

B11. Es gibt unterschiedliche Meinungen zu Zuwanderern, die aus anderen Ländern nach Österreich kommen, um auf Dauer hier zu leben. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Zuwanderer sind im Allgemeinen gut für die österreichische Wirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
b.	Flüchtlinge bekommen in Österreich zu viel Geld vom Staat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
c.	Zuwanderer erhöhen die Kriminalitätsrate.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
d.	Flüchtlinge sind eine Bereicherung für die österreichische Kultur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		1	2	3	4	5	9

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Besteuerung von Vermögen und Erbschaft.

B12. Wie stehen Sie zu folgender Aussage? Reiche sollen in Österreich höhere Steuern zahlen als bisher.

→ Nur EINE Markierung möglich!

Stimme voll und ganz zu	<input type="checkbox"/>	1
Stimme eher zu	<input type="checkbox"/>	2
Weder noch	<input type="checkbox"/>	3
Stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/>	4
Stimme überhaupt nicht zu	<input type="checkbox"/>	5
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

B13. Und wie stehen Sie zu einer Erbschaftssteuer? Was davon würden Sie für gut halten?

→ Nur EINE Markierung möglich!

a.	Alle Erbschaften sollen besteuert werden.	<input type="checkbox"/>	1
b.	Erbschaften ab 50.000€ sollen besteuert werden.	<input type="checkbox"/>	2
c.	Erbschaften ab 100.000€ sollen besteuert werden.	<input type="checkbox"/>	3
d.	Erbschaften ab 500.000€ sollen besteuert werden.	<input type="checkbox"/>	4
e.	Erbschaften ab 1.000.000€ sollen besteuert werden.	<input type="checkbox"/>	5
f.	Erbschaften sollen nicht besteuert werden.	<input type="checkbox"/>	6
	Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

**B14. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?
„Menschen wie ich haben keinen Einfluss darauf, was die Regierung macht.“**

→ Nur EINE Markierung möglich!

Stimme voll und ganz zu	<input type="checkbox"/>	1
Stimme zu	<input type="checkbox"/>	2
Weder noch	<input type="checkbox"/>	3
Stimme nicht zu	<input type="checkbox"/>	4
Stimme überhaupt nicht zu	<input type="checkbox"/>	5
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

B15. Was würden Sie sagen, wie sehr sind Sie an Politik interessiert?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr interessiert	<input type="checkbox"/>	1
Einigermaßen interessiert	<input type="checkbox"/>	2
Nicht sehr interessiert	<input type="checkbox"/>	3
Überhaupt nicht interessiert	<input type="checkbox"/>	4
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

B16. Wie wichtig sind für Sie die folgenden Lebensbereiche? Note 1 bedeutet, dass der Lebensbereich unwichtig ist, 7 bedeutet, dass der Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Dazwischen können Sie abstufen. (KARTE) (DURCHFragen)

		unwichtig					sehr wichtig	
A	eigene Familie und Kinder	1	2	3	4	5	6	7
B	Beruf und Arbeit	1	2	3	4	5	6	7
C	Politik und öffentliches Leben	1	2	3	4	5	6	7
D	Religion	1	2	3	4	5	6	7

B17. Es gibt unterschiedliche Meinungen zu Gruppen und Minderheiten, die in Österreich leben. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Muslime sind im Allgemeinen gut für die österreichische Wirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
b.	Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
c.	Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat großzügig sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
d.	Muslime erhöhen die Kriminalitätsrate.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
e.	Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und andere dafür zahlen zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		1	2	3	4	5	9

Die nächsten beiden Fragen beschäftigen sich mit der aktuellen Corona-Krise in Österreich.

B18. Wie groß schätzen Sie die gesundheitliche Gefahr ein, welche von dem Coronavirus für Sie persönlich ausgeht?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr groß	<input type="checkbox"/>	1
Groß	<input type="checkbox"/>	2
Mittelmäßig	<input type="checkbox"/>	3
Klein	<input type="checkbox"/>	4
Sehr klein	<input type="checkbox"/>	5

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9
-----------------------------	--------------------------	---

B19. Wie groß schätzen Sie die wirtschaftliche Gefahr ein, welche von dem Coronavirus für Sie persönlich ausgeht?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr groß	<input type="checkbox"/>	1
Groß	<input type="checkbox"/>	2
Mittelmäßig	<input type="checkbox"/>	3
Klein	<input type="checkbox"/>	4
Sehr klein	<input type="checkbox"/>	5

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9
-----------------------------	--------------------------	---

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage: ISSP 2020 Umwelt IV

C1a. Welches dieser Themen ist für Österreich zurzeit am WICHTIGSTEN?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	1
Bildung	<input type="checkbox"/>	2
Kriminalität	<input type="checkbox"/>	3
Umwelt	<input type="checkbox"/>	4
Zu- und Einwanderung	<input type="checkbox"/>	5
Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	6
Terrorismus	<input type="checkbox"/>	7
Armut	<input type="checkbox"/>	8
Keines dieser Themen	<input type="checkbox"/>	9

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	99
-----------------------------	--------------------------	----

C1b. Welches ist am ZWEITWICHTIGSTEN?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	1
Bildung	<input type="checkbox"/>	2
Kriminalität	<input type="checkbox"/>	3
Umwelt	<input type="checkbox"/>	4
Zu- und Einwanderung	<input type="checkbox"/>	5
Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	6
Terrorismus	<input type="checkbox"/>	7
Armut	<input type="checkbox"/>	8
Keines dieser Themen	<input type="checkbox"/>	9

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	99
-----------------------------	--------------------------	----

C2. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Privatwirtschaft ist das beste Mittel zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme Österreichs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Österreich sollte die Einfuhr ausländischer Produkte beschränken, um seine eigene Wirtschaft zu schützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Österreich sollte die Einwanderung beschränken, um unsere eigene Lebensweise zu bewahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Internationale Organisationen nehmen der österreichischen Regierung zu viel Macht weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5	9

C3a. Wenn Sie zwischen den folgenden Zielen wählen müssten, welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für Österreich AN ERSTER STELLE stehen?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	<input type="checkbox"/>	1
Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	<input type="checkbox"/>	2
Kampf gegen die steigenden Preise	<input type="checkbox"/>	3
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	<input type="checkbox"/>	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

C3b. Und welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für Österreich AN ZWEITER STELLE stehen?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	<input type="checkbox"/>	1
Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	<input type="checkbox"/>	2
Kampf gegen die steigenden Preise	<input type="checkbox"/>	3
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	<input type="checkbox"/>	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

C4. Ganz allgemein gesehen, was meinen Sie:

Kann man den meisten Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?

Nur EINE Markierung möglich!

Man kann nicht vorsichtig genug sein				Man kann den meisten Menschen vertrauen	<i>Kann ich nicht sagen</i>
1	2	3	4	5	9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C5. Auf einer Skala von 0 bis 10, wie viel Vertrauen haben Sie jeweils in die folgenden Institutionen? 0 bedeutet, Sie haben überhaupt kein Vertrauen in die Institution, und 10 bedeutet, Sie haben vollstes Vertrauen.

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wieviel Vertrauen haben Sie in...	Überhaupt kein Vertrauen										Vollkommenes Vertrauen	Kann ich nicht sagen
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		99
a. Akademische Forschungseinrichtungen und Universitäten	<input type="checkbox"/>											
b. Medien (Presse und Nachrichten)	<input type="checkbox"/>											
c. den Handel und die Industrie	<input type="checkbox"/>											
d. das Parlament	<input type="checkbox"/>											

C6. Ganz allgemein gesehen, wie sehr machen Ihnen Umweltprobleme Sorgen? 1 bedeutet „überhaupt keine Sorgen“. 5 bedeutet „sehr große Sorgen“.

Nur EINE Markierung möglich!

Überhaupt keine Sorgen					Sehr große Sorgen	Kann ich nicht sagen
1	2	3	4	5	9	
<input type="checkbox"/>						

C7. Hier ist eine Liste mit verschiedenen Umweltproblemen. Was meinen Sie: Welches Problem, ist für Österreich als Ganzes am wichtigsten? (1 N)

→ Nur EINE Markierung möglich!

A. Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	1
B. Chemikalien und Pflanzenschutzmittel	<input type="checkbox"/>	2
C. Wasserknappheit	<input type="checkbox"/>	3
D. Wasserverschmutzung	<input type="checkbox"/>	4
E. Atommüll	<input type="checkbox"/>	5
F. Entsorgung von Hausmüll	<input type="checkbox"/>	6
G. Klimawandel	<input type="checkbox"/>	7
H. Genetisch veränderte Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	8
I. Aufbrauchen von Rohstoffen und anderen natürlichen Ressourcen	<input type="checkbox"/>	9
J. Keines dieser Probleme	<input type="checkbox"/>	10
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	99

C8. In letzter Zeit wurde viel über das Weltklima diskutiert und die Auffassung, dass es sich in den letzten Jahrzehnten verändert habe. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung am nächsten? (1 N)

→ Nur EINE Markierung möglich!

Das Weltklima hat sich nicht verändert.	<input type="checkbox"/>	1
Das Weltklima hat sich vor allem durch natürliche Vorgänge verändert.	<input type="checkbox"/>	2
Das Weltklima hat sich in etwa zu gleichen Teilen durch natürliche Vorgänge und durch menschliches Handeln verändert.	<input type="checkbox"/>	3
Das Weltklima hat sich vor allem durch menschliches Handeln verändert.	<input type="checkbox"/>	4
<hr/>		
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

Filter: Falls (1) bitte bei C10 fortfahren

C9a. Auf einer Skala von 0 bis 10, wie schlecht oder gut werden Ihrer Meinung nach die Folgen des Klimawandels für DIE WELT INSGESAMT sein?
0 bedeutet "äußerst schlecht", 10 bedeutet "äußerst gut".

Äußerst schlecht											Äußerst gut	<i>Kann ich nicht sagen</i>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99	
<input type="checkbox"/>												

C9b. Auf einer Skala von 0 bis 10, wie schlecht oder gut werden Ihrer Meinung nach die Folgen des Klimawandels für ÖSTERREICH sein?
0 bedeutet "äußerst schlecht", 10 bedeutet "äußerst gut".

Äußerst schlecht											Äußerst gut	<i>Kann ich nicht sagen</i>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99	
<input type="checkbox"/>												

C10. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Die moderne Wissenschaft wird unsere Umweltprobleme bei nur geringer Veränderung unserer Lebensweise lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
b.	Wir machen uns zu viele Sorgen über die Zukunft der Umwelt und zu wenig um Preise und Arbeitsplätze heutzutage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
c.	Fast alles, was wir in unserer modernen Welt tun, schadet der Umwelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
d.	Die Leute machen sich zu viele Sorgen, dass der menschliche Fortschritt der Umwelt schadet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
e.	Um die Umwelt schützen zu können, braucht Österreich wirtschaftliches Wachstum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
f.	Wirtschaftswachstum schadet immer der Umwelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
		1	2	3	4	5	9

C11. Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, ...

		Sehr akzeptabel	Eher akzeptabel	Weder akzeptabel noch inakzeptabel	Eher inakzeptabel	Sehr inakzeptabel	Kann ich nicht sagen
a.	...viel höhere Preise zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	...viel höhere Steuern zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	...Abstriche von Ihrem Lebensstandard zu machen, um die Umwelt zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	...die Naturschutzgebiete in Österreich zu verkleinern, um Land für wirtschaftliche Entwicklung zu gewinnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C12. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Für jemand wie mich ist es einfach zu schwierig, viel für die Umwelt zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Ich tue das, was für die Umwelt richtig ist, auch wenn mich das mehr Geld oder Zeit kostet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Es gibt wichtigeres im Leben zu tun, als die Umwelt zu schützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Es ist zwecklos, meinen Beitrag für die Umwelt zu leisten, solange andere sich nicht genauso verhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e.	Viele Behauptungen über die Gefährdung der Umwelt sind übertrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f.	Es fällt mir schwer zu beurteilen, ob mein Lebensstil der Umwelt nützt oder schadet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g.	Umweltprobleme wirken sich direkt auf meinen Alltag aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1

2

3

4

5

9

C13. Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Äußerst gefährlich für die Umwelt	Sehr gefährlich für die Umwelt	Etwas gefährlich für die Umwelt	Kaum gefährlich für die Umwelt	Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt	Kann ich nicht sagen
a.	Die durch Autos verursachte Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	Die durch die Industrie verursachte Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Die in der Landwirtschaft eingesetzten Pflanzenschutzmittel und Chemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Das Verschmutzen der Bäche, Flüsse und Seen in Österreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e.	Ein durch den Klimawandel verursachter weltweiter Temperaturanstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f.	Die Genmanipulation von Nutzpflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g.	Atomkraftwerke bzw. Kernkraftwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	3	4	5	9

C14a. Was meinen Sie, welche dieser Maßnahmen ist am besten geeignet, um Handel und Industrie in Österreich zu bewegen, etwas für den Umweltschutz zu tun?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Hohe Geldstrafen für Unternehmen, die die Umwelt schädigen.	<input type="checkbox"/>	1
Steuerliche Vergünstigungen für Unternehmen, die die Umwelt schützen.	<input type="checkbox"/>	2
Mehr Information und Aufklärung für Unternehmen über die Vorteile des Umweltschutzes.	<input type="checkbox"/>	3
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

C14b. Was meinen Sie, welche dieser Maßnahmen ist am besten geeignet, um Personen und Privathaushalte in Österreich zu bewegen, etwas für den Umweltschutz zu tun?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Hohe Geldstrafen für Personen und Privathaushalte, die die Umwelt schädigen	<input type="checkbox"/>	1
Steuerliche Vergünstigungen für Personen und Privathaushalte, die die Umwelt schützen	<input type="checkbox"/>	2
Mehr Information und Aufklärung für Personen und Privathaushalte über die Vorteile des Umweltschutzes	<input type="checkbox"/>	3
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

C15. Wie sehr genießen Sie es, draußen in der freien Natur zu sein?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Überhaupt nicht	<input type="checkbox"/>	1
Kaum	<input type="checkbox"/>	2
Einigermaßen	<input type="checkbox"/>	3
Sehr	<input type="checkbox"/>	4
Außerordentlich	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

C16. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer Freizeit etwas in der Natur unternommen, z.B. Wandern, Schwimmen, Skifahren, Vogelbeobachtung oder sonstige Outdoor-Aktivitäten, oder dort einfach nur entspannt?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Täglich	<input type="checkbox"/>	1
Mehrmals in der Woche	<input type="checkbox"/>	2
Mehrmals im Monat	<input type="checkbox"/>	3
Mehrmals im Jahr	<input type="checkbox"/>	4
Nie	<input type="checkbox"/>	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9

**C17. Wie viele Reisen haben Sie in den letzten 12 Monaten mit dem Flugzeug unternommen?
Zählen Sie Hin- und Rückflug, einschließlich Transferflüge, als EINE Reise.**

→ Bitte Anzahl eintragen!

Keine Reise	0 weiter mit Frage C18
_____ Reisen	
<input type="checkbox"/> Ich weiß nicht	99

**C18a. Wie viele Stunden verbringen Sie etwa in einer typischen Woche in einem Auto oder einem anderen Kraftfahrzeug, einschließlich Motorrad, Lkw und Lieferwagen?
Zählen Sie Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln und Fernbussen NICHT mit.**

→ Bitte Anzahl eintragen!

Gar keine, mache ich nicht	0 weiter zu C19a
_____ Stunden	
<input type="checkbox"/> Ich weiß nicht	99

**C18b. Und wie viele Kilometer haben Sie in den letzten 12 Monaten mit einem PKW zurückgelegt?
(als Fahrer/in oder Beifahrer/in)**

→ Nur EINE Markierung möglich!

0 km	<input type="checkbox"/>	1
1 – 2.500 km	<input type="checkbox"/>	2
2.501 – 5.000 km	<input type="checkbox"/>	3
5.001 – 10.000 km	<input type="checkbox"/>	4
10.001 – 15.000 km	<input type="checkbox"/>	5
15.001 – 20.000 km	<input type="checkbox"/>	6
20.001 – 30.000 km	<input type="checkbox"/>	7
30.001 – 40.000 km	<input type="checkbox"/>	8
40.001 – 50.000 km	<input type="checkbox"/>	9
Mehr als 50.000 km	<input type="checkbox"/>	10
<hr/>		
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	99

C19. An wie vielen Tagen in einer typischen Woche essen Sie Rind- oder Lammfleisch oder Produkte, in denen diese Fleischsorten enthalten sind? 0 bedeutet, „an keinem Tag“, 7 bedeutet „an allen sieben Tagen“.

Nur EINE Markierung möglich!

0	1	2	3	4	5	6	7	Kann ich nicht sagen
<input type="checkbox"/>	99 <input type="checkbox"/>							

C20a. Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Zählen Sie Küche, Bäder, Garagen, Balkone, Flure oder Abstell- bzw. Speisekammern nicht dazu.

→ Bitte Anzahl eintragen!

_____ Zimmer

Ich weiß nicht 99

C20b. Womit wird Ihre Wohnung oder Ihr Haus hauptsächlich geheizt?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Fernwärme	<input type="checkbox"/>	1
Gas	<input type="checkbox"/>	2
Öl	<input type="checkbox"/>	3
Koks / Kohle	<input type="checkbox"/>	4
Strom	<input type="checkbox"/>	5
Holz / Pellets / Hackschnitzel	<input type="checkbox"/>	6
Wärmepumpe / Solarthermie	<input type="checkbox"/>	7
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	8
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	99

C21a. Wie häufig bemühen Sie sich, Wertstoffe Ihres Abfalls, wie Glas, Metall, Plastik, Papier usw. für die Wiederverwertung (Recycling) zu trennen?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Immer	<input type="checkbox"/>	1
Oft	<input type="checkbox"/>	2
Manchmal	<input type="checkbox"/>	3
Nie	<input type="checkbox"/>	4
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

C21b. Und wie oft vermeiden Sie es aus Umweltgründen, bestimmte Produkte zu kaufen?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Immer	<input type="checkbox"/>	1
Oft	<input type="checkbox"/>	2
Manchmal	<input type="checkbox"/>	3
Nie	<input type="checkbox"/>	4

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	9
-----------------------------	--------------------------	---

C22a. Wie oft kaufen Sie sich ein neues Smartphone / Handy?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Jedes Jahr	<input type="checkbox"/>	1
Über 1 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	2
Über 2 – 3 Jahre	<input type="checkbox"/>	3
Über 4 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/>	4
Über 5 – 7 Jahre	<input type="checkbox"/>	5
Über 7 – 10 Jahre	<input type="checkbox"/>	6
Seltener	<input type="checkbox"/>	7

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	99
-----------------------------	--------------------------	----

C22b. Wie viele Paar Schuhe kaufen Sie sich in etwa pro Jahr? (inklusive Sport- / Wanderschuhe)

→ Nur EINE Markierung möglich!

0	<input type="checkbox"/>	1
1	<input type="checkbox"/>	2
2	<input type="checkbox"/>	3
3	<input type="checkbox"/>	4
4	<input type="checkbox"/>	5
5-7	<input type="checkbox"/>	6
8-10	<input type="checkbox"/>	7
11-15	<input type="checkbox"/>	8
16-20	<input type="checkbox"/>	9
Mehr als 20	<input type="checkbox"/>	10

<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	99
-----------------------------	--------------------------	----

C23. Sind Sie Mitglied einer Gruppe oder Organisation, deren Ziel die Erhaltung oder der Schutz der Umwelt ist?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Ja	<input type="checkbox"/>	1
Nein	<input type="checkbox"/>	2
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	9

C24. Haben Sie in den letzten fünf Jahren...

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Ja	Nein	Kann ich nicht sagen
a.	bei einer Unterschriftensammlung zu einer Umweltfrage unterschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b.	einer Umweltgruppe oder -organisation Geld gespendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	an einer Protestaktion oder an einer Demonstration zu einer Umweltfrage teilgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		1	2	9

C25. Wenn Sie an Ihre WOHN- GEGEND denken, inwieweit war diese in den letzten 12 Monaten von Folgendem betroffen?

→ Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

		Überhaupt nicht	Kaum	Einigermaßen	Sehr	Außerordentlich	Kann ich nicht sagen
a.	Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>					
b.	Wasserverschmutzung	<input type="checkbox"/>					
c.	Extreme Wetterereignisse (z.B. schwere Stürme, Dürren, Überschwemmungen und Hochwasser, Hitzewellen, Kälteeinbrüche, etc.)	<input type="checkbox"/>					
		1	2	3	4	5	9

C25a. Wie häufig nutzen Sie das Internet?

Über 6 Stunden täglich	1
Rund drei bis sechs Stunden täglich	2
Rund ein bis drei Stunden täglich	3
Mehrmals wöchentlich	4
Mehrmals im Monat	5
Fast nie	6
<u>Nie</u>	<u>7</u>
Kann ich nicht sagen	8

Teil IV: STATISTIK: ISSP

D1. Geschlecht

Männlich	1
Weiblich	2
Anderes	3

D2. Wann sind Sie geboren? Bitte sagen Sie mir Ihr Geburtsjahr. [Check programmieren: ≥ 1920 und ≤ 2005]

|_|_|_|_|

Keine Angabe 999

D3. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

Keinen Pflichtschulabschluss	1
Pflichtschule	2
Lehre	3
Lehre mit Meisterprüfung	4
Berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule)	5
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	6
Berufsbildende höhere Schule (BHS, z.B. HAK, HTL)	7
Berufsreifeprüfung	8
Bachelor an Fachhochschule /Pädagogische Hochschule	9
Bachelor an Universität	10
Diplomabschluss/Master an Fachhochschule/Pädagogische Hochschule ...	11
Diplomabschluss/Master an Universität	12
Postgradualen Universitätslehrgang (aufbauend auf Master- oder Diplomabschluss, z.B. MBA)	13
Doktorat	14
Anderer Abschluss nach der Matura (z.B. Akademie, Kolleg <u>Universitätslehrgang</u>	<u>15</u>
Weiß nicht	98
Keine Antwort	99

D4. Sind Sie derzeit in erster Linie ...? (Vorlesen)

beschäftigt bzw. berufstätig (auch mithelfende Familienangehörige)	1
Lehrling.....	2
Praktikant/in	3
arbeitslos oder arbeitssuchend	4
in Karenz	5
Zivildienst, Wehrdienst.....	6
Pensionist/in, Rentner/in	7
Hausfrau/Hausmann.....	8
Schüler/in, Student/in	9
<u>arbeitsunfähig, in Invaliditätspension</u>	<u>10</u>
aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	11
keine Angabe	99

D5. Wie viele Stunden sind Sie normalerweise pro Woche beruflich tätig? – Gemeint sind dabei auch mögliche berufliche Nebentätigkeiten? Falls Sie mehrere Jobs haben, wie viele Stunden arbeiten Sie insgesamt?

|__|__| Anzahl der Stunden *weiter zu D7 [Check programmieren: >0 und <96]

Bin gar nicht beruflich tätig	0 *D6
96 Stunden oder mehr	96 *D7
Weiß nicht	98 *D6
Keine Angabe.....	99 *D6

D6. (Falls Frage D4 = 3 bis 99 oder D5 = 0, 98 oder 99) Waren Sie irgendwann schon einmal erwerbstätig?

Ja	1 *D7
<u>Nein</u>	<u>2 *D13</u>
Keine Angabe	9 *D13

D7. Wo sind Sie derzeit beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?

Im öffentlichen Dienst	1
<u>In der Privatwirtschaft</u>	<u>2</u>
Keine Angabe	9

D8. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie aus (bzw. übten Sie zuletzt aus)? Wenn Sie mehrere berufliche Tätigkeiten haben/hatten, geben Sie bitte Ihre Haupttätigkeit an. (KARTE ISCO-08)

Art der Tätigkeit (ISCO-08): ENTSPRECHENDE KENNZIFFER EINTRAGEN (3 ZIFFERN):

--	--	--

Weiß nicht, nicht zuordenbar	98*weiter zu D8a
Keine Angabe.....	99*weiter zu D8a

D8a. NUR, WENN NICHT ZUORDENBAR: GENAU BESCHREIBEN

Bitte geben Sie den genauen Beruf an bzw. beschreiben Sie die Art Ihrer Tätigkeit und beruflichen Position (z.B. Kassierer im Supermarkt, Sachbearbeiterin beim Finanzamt; Abteilungsleiterin bei der Pensionsversicherungsanstalt; Oberarzt in einem Privatkrankenhaus).

.....
.....
.....
Keine Angabe.....99

D9. Was ist bzw. war Ihre berufliche Stellung? (Vorlesen) Falls Sie unselbstständig und selbstständig sind, bitte beziehen Sie sich auf Ihren Hauptberuf.

Unselbständig beschäftigt (Angestellte, Arbeiter)1 *D11
Selbständig ohne Angestellte2 *D11
Selbständig mit Angestellten3
Mithelfendes Familienmitglied.....4 *D11
Keine Angabe.....9

D10. Wie viele Angestellte haben bzw. hatten Sie? [Check: 0-9994 zulassen]

Angestellte:

--	--	--	--

9995 Angestellte oder mehr9995
Keine Angabe.....9999

D11. Gehört bzw. gehörte es zuletzt zu Ihren Aufgaben, andere Mitarbeiter anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?

Ja1
Nein2*D13
Keine Angabe.....9*D13

D12. Wie viele Mitarbeiter beaufsichtigen Sie/haben Sie beaufsichtigt? [Check: 0-9994 zulassen]

Beaufsichtigt:

--	--	--	--

9995 Personen oder mehr9995
Keine Angabe.....9999

D13. Nun kurz einige Fragen zu Ihrer Lebenssituation: Welchen Familienstand haben Sie?

verheiratet1
eingetragene Lebenspartnerschaft2
geschieden / getrennt3
verwitwet / Lebenspartner/in verstorben.....4
ledig5
Keine Angabe.....9

D14. Leben Sie derzeit mit Ihrem Ehepartner bzw. mit einem Lebensgefährten bzw. einer Lebensgefährtin zusammen? Oder haben Sie einen festen Partner (feste Partnerin), mit der Sie aber nicht zusammenleben?

ja, lebe mit Partner/in zusammen	1
<u>Habe feste Partnerin/Partner, lebe aber nicht zusammen</u>	<u>2</u>
Nein, weder noch	3* D21a
Keine Angabe	9* D21a

D15. Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin derzeit in erster Linie ...? (Vorlesen)

beschäftigt bzw. berufstätig (auch mithelfende Familienangehörige)	1
Lehrling.....	2
Praktikant/in	3
arbeitslos oder arbeitssuchend	4
in Karenz	5
Zivildienst, Wehrdienst.....	6
Pensionist/in, Rentner/in	7
Hausfrau/Hausmann.....	8
Schüler/in, Student/in	9
<u>arbeitsunfähig, in Invaliditätspension</u>	<u>10</u>
aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	11
keine Angabe	99

D16. Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin normalerweise pro Woche in einer bezahlten Tätigkeit, einschließlich Überstunden? Gemeint sind dabei auch mögliche berufliche Nebentätigkeiten? Wenn er bzw. sie mehrere bezahlte Tätigkeiten hat, zählen Sie bitte die gesamten Arbeitsstunden zusammen.

|__|__| Anzahl der Stunden [Check programmieren: >0 und <96]

96 Stunden oder mehr	96
weiß nicht.....	98
Keine Angabe	99

D17. (Falls Frage D15 = 3 bis 99) War Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner früher einmal erwerbstätig?

Ja	1
<u>Nein</u>	<u>2* D21a</u>
Weiß nicht.....	8* D21a
Keine Angabe	9* D21a

D18. Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin aus (bzw. übte es zuletzt aus)? (Wenn er bzw. sie mehrere berufliche Tätigkeiten hat/hatte, geben Sie bitte die Haupttätigkeit an). Bitte sagen Sie mir den genauen Namen des Berufes. (KARTE ISCO-08)

Art der Tätigkeit (ISCO-08): ENTSPRECHENDE KENNZIFFER EINTRAGEN (3 ZIFFERN):

--	--	--

WeiÙ nicht, nicht zuordenbar	98* D18a
Keine Angabe.....	99* D18a

D18a. NUR, WENN NICHT ZUORDENBAR: GENAU BESCHREIBEN: Bitte geben Sie den genauen Beruf an bzw. beschreiben Sie die Art der Tätigkeit und beruflichen Position (z.B. Kassierer im Supermarkt, Sachbearbeiterin beim Finanzamt; Abteilungsleiterin bei der Pensionsversicherungsanstalt; Oberarzt in einem Privatkrankenhaus).

.....

 Keine Angabe.....99

D19. Ist bzw. war Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin...? (Vorlesen) Falls er oder sie unselbstständig und selbstständig ist, bitte beziehen Sie sich auf seinen oder ihren Hauptberuf.

Unselbständig beschäftigt (Angestellte, Arbeiter)1
 Selbständig ohne Angestellte2
 Selbständig mit Angestellten3
 Mithelfendes Familienmitglied.....4
 Weiß nicht.....8
 Keine Angabe.....9

D20. Gehört bzw. gehörte es zu den Aufgaben Ihres Partners/Ihrer Partnerin, andere Mitarbeiter anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?

Ja1
 Nein2
 Weiß nicht.....8
 Keine Angabe.....9

D21a. Als Sie 15 Jahre alt waren, war Ihr Vater Arbeitnehmer, selbstständig oder arbeitete er im eigenen Familienbetrieb mit? Wenn Ihr Vater damals bereits verstorben oder nicht erwerbstätig war, beziehen Sie sich bitte auf seine letzte berufliche Tätigkeit vor dieser Zeit.

→ Nur EINE Markierung möglich!

Arbeiter	<input type="checkbox"/>	1
Angestellter	<input type="checkbox"/>	2
Beamter	<input type="checkbox"/>	3
Landwirt	<input type="checkbox"/>	4
Selbstständig ohne Angestellte	<input type="checkbox"/>	5
Selbstständig mit Angestellten	<input type="checkbox"/>	6
Mitarbeit im eigenen Familienbetrieb	<input type="checkbox"/>	7
Vater war nie erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	8
Vater unbekannt	<input type="checkbox"/>	9
<hr/>		
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	99

D21b. Als Sie 15 Jahre alt waren, war Ihre Mutter Arbeitnehmerin, selbstständig oder arbeitete sie im eigenen Familienbetrieb mit? Wenn Ihre Mutter damals bereits verstorben oder nicht erwerbstätig war, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte berufliche Tätigkeit vor dieser Zeit.

→ Nur EINE Markierung möglich!

Arbeiterin	<input type="checkbox"/>	1
Angestellte	<input type="checkbox"/>	2
Beamtin	<input type="checkbox"/>	3
Landwirtin	<input type="checkbox"/>	4
Selbstständig ohne Angestellte	<input type="checkbox"/>	5
Selbstständig mit Angestellten	<input type="checkbox"/>	6
Mitarbeit im eigenen Familienbetrieb	<input type="checkbox"/>	7
Mutter war nie erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	8
Mutter unbekannt	<input type="checkbox"/>	9
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/>	99

D22. Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater aus, als Sie 15 Jahre alt waren? Wenn Ihr Vater zu dieser Zeit keine berufliche Tätigkeit ausübte, dann beziehen Sie sich bitte auf die zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit vor diesem Zeitpunkt. Wenn er mehrere berufliche Tätigkeiten hatte, geben Sie bitte die Haupttätigkeit an. (KARTE ISCO-08)

Art der Tätigkeit (ISCO-08): ENTSPRECHENDE KENNZIFFER EINTRAGEN (3 ZIFFERN):

--	--	--

Weiß nicht, nicht zuordenbar98*D22a
Keine Angabe.....99*D22a

D22a. NUR, WENN NICHT ZUORDENBAR: GENAU BESCHREIBEN: Bitte geben Sie den genauen Beruf an bzw. beschreiben Sie die Art der damaligen Tätigkeit und beruflichen Position.

.....
.....
.....
Keine Angabe.....99

D22b. Und welche berufliche Tätigkeit übte Ihre Mutter aus, als Sie 15 Jahre alt waren? Wenn Ihre Mutter zu dieser Zeit keine berufliche Tätigkeit ausübte, dann beziehen Sie sich bitte auf die zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit vor diesem Zeitpunkt. Wenn sie mehrere berufliche Tätigkeiten hatte, geben Sie bitte die Haupttätigkeit an. (KARTE ISCO-08)

Art der Tätigkeit (ISCO-08): ENTSPRECHENDE KENNZIFFER EINTRAGEN (3 ZIFFERN):

--	--	--

Weiß nicht, nicht zuordenbar98*D22c
Keine Angabe.....99*D22c

D22c. NUR, WENN NICHT ZUORDENBAR: GENAU BESCHREIBEN: Bitte geben Sie den genauen Beruf an bzw. beschreiben Sie die Art der damaligen Tätigkeit und beruflichen Position.

.....

War nie berufstätig.....97
 Keine Angabe.....99

D23. Sind oder waren Sie Mitglied des österreichischen Gewerkschaftsbundes?

Ja, derzeit..... 1
 Nein, aber früher einmal 2
 Nein, nie.....3
 Keine Angabe..... 9

D24. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an? (Zuordnen)

→ Nur EINE Markierung möglich!

Der römisch-katholischen Kirche	<input type="checkbox"/>	1
Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	<input type="checkbox"/>	2
Einer evangelischen Freikirche	<input type="checkbox"/>	3
Einer christlich-orthodoxen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	4
Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	5
Einer islamischen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	6
Einer jüdischen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	7
Einer buddhistischen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	8
Einer hinduistischen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	9
Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	10
Keiner Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	11
<i>Kann/will ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/>	99

D25. ALLE: Wie oft besuchen Sie im Allgemeinen den Gottesdienst? (Zuordnen)

→ Nur EINE Markierung möglich!

Mehrmals in der Woche	<input type="checkbox"/>	1
Einmal in der Woche	<input type="checkbox"/>	2
Zwei- oder dreimal im Monat	<input type="checkbox"/>	3
Einmal im Monat	<input type="checkbox"/>	4
Mehrmals im Jahr	<input type="checkbox"/>	5
Einmal im Jahr	<input type="checkbox"/>	6
Seltener	<input type="checkbox"/>	7
Nie	<input type="checkbox"/>	8
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	99

D26. Haben Sie im letzten Jahr an den Nationalratswahlen teilgenommen?

ja	.....	1
nein	.....	2*D28
nein, war nicht wahlberechtigt	.....	3*D28
Keine Angabe	.....	9*D28

D27. Und sagen Sie mir, wen Sie gewählt haben?

ÖVP	.....	1
SPÖ	.....	2
FPÖ	.....	3
GRÜNE	.....	4
NEOS	.....	5
Jetzt - Liste Pilz	.....	6
KPÖ	.....	7
Eine andere Partei	.....	8
keine Angabe	.....	99

D28. Man spricht in der Politik manchmal von „links“ und „rechts“. Wo würden Sie sich auf einer Skala von 0 bis 10 einordnen, bei der 0 „links“ bedeutet und 10 „rechts“?

Nur EINE Markierung möglich!

Links											Rechts	Kann ich nicht sagen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99	
<input type="checkbox"/>												

D29. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt? (Sie mitgerechnet)

Eine Person (nur Befragte/r).....	1*D31
2 Personen	2
3 Personen	3
4 Personen	4
5 Personen	5
6 Personen	6
7 Personen	7
8 oder mehr Personen	8
Keine Angabe	9*D31

D30. Und wie viele davon sind ? (Eintragen)

Erwachsene über 18 Jahren	_____
Kinder von 14-17 Jahren	_____
Kinder von 6-13 Jahren	_____
Kinder von 3-5 Jahren	_____
Kinder von 0-2 Jahren	_____

D31. Haben Sie Kinder, die nicht in Ihrem Haushalt leben? Wenn ja, wie viele?

|__|__| Anzahl Kinder, die nicht im eigenen Haushalt leben
Keine Angabe 99

D32. Sagen Sie mir noch, wo Ihr Vater geboren wurde? (Falls Rückfrage: Das bezieht sich auf die leiblichen Eltern)

In Österreich	1
In Deutschland	2
In der Türkei.....	3
In Slowenien	4
In Serbien.....	5
In Kroatien	6
In Bosnien-Herzegowina	7
In Mazedonien	8
<u>In einem andren Land (Notieren)</u>	<u>9</u>
Weiß nicht.....	98
Keine Angabe.....	99

D33. Und wo wurde Ihre Mutter geboren?

In Österreich	1
In Deutschland	2
In der Türkei.....	3
In Slowenien	4
In Serbien.....	5
In Kroatien	6
In Bosnien-Herzegowina	7
In Mazedonien	8
<u>In einem andren Land (Notieren)</u>	<u>9</u>
Weiß nicht.....	98
Keine Angabe.....	99

D34. Als Sie 15 Jahre alt waren, wo haben Sie damals gewohnt?

- In einer Großstadt (über 100.000 Einwohner).....1
- Am Rand oder in einem Vorort einer Großstadt 2
- In einer Mittel- oder Kleinstadt 3
- In einem Dorf4
- In einem alleinstehenden Haus oder Hof am Land 5

D35. Können Sie mir sagen, wie hoch ca. Ihr derzeitiges persönliches monatliches Nettoeinkommen ist? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien)

Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Nettoeinkommen pers.:

--	--	--	--	--	--

- kein eigenes Einkommen97
- weiß nicht genau.....98***D35b**
- keine Angabe99***D35b**

D35b. Können Sie es bitte anhand der folgenden Kategorien angeben? (KARTE)

- bis € 1.000,- 1
- bis € 1.300,- 2
- bis € 1.600,- 3
- bis € 2.000,- 4
- bis € 2.500,- 5
- bis € 3.000,- 6
- bis € 3.500,- 7
- bis € 4.000,- 8
- bis € 4.500,- 9
- bis € 5.000,- 10
- über € 5.000,- 11
- keine Angabe 12

D36. ALLE: Nun denken Sie bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. Können Sie mir sagen, wieviel Einkommen ca. Ihrem Haushalt NETTO pro Monat VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc. zur Verfügung steht?

Nettoeinkomme Haushalt

--	--	--	--	--	--

- kein eigenes Einkommen97
- weiß nicht genau.....98***D36b**
- keine Angabe99***D36b**

D36b Können Sie es bitte anhand der folgenden Kategorien angeben? (KARTE)

bis € 1.000,-	1
bis € 1.300,-	2
bis € 1.600,-	3
bis € 2.000,-	4
bis € 2.500,-	5
bis € 3.000,-	6
bis € 3.500,-	7
bis € 4.000,-	8
bis € 4.500,-	9
bis € 5.000,-	10
<u>über € 5.000,-</u>	<u>11</u>
keine Angabe	12

D37. Besitzen Sie ein Haus oder eine Eigentumswohnung? Wenn ja, geben Sie bitte an, wie hoch der Wert der Immobilie(n) ungefähr ist. Bitte versuchen Sie eine ungefähre Schätzung abzugeben. All Ihre Angaben sind selbstverständlich vertraulich und bleiben anonym.

_____ €

Ich besitze keine Immobilien..... 9

Will ich nicht sagen

Kann ich nicht sagen

Keine Angabe

D38. Verfügen Sie über ein Sparguthaben (Sparbücher, Bausparer), private Lebens- und Pensionsversicherungen und/oder Investitionsvermögen (z.B. Aktien, Unternehmensbeteiligungen)? Wenn ja, geben Sie bitte an, wie hoch der gesamte Wert dieses Sparvermögens in etwa ist.

_____ €

Ich besitze keine Ersparnisse.....9

D39. Haben Sie derzeit laufende Kredite oder Leasing-Verträge? Wenn ja, bitte geben Sie an, wie viel Sie noch abbezahlen müssen.

_____ €

Ich habe keine laufenden Kredite.....9

Abschließend möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen zu diesem Interview stellen.

Notebook der Zielperson zum Ausfüllen der folgenden 5 Fragen reichen: D40 – D43 (Interviewer soll dabei nicht mitschauen!)

D40. Wie hat Ihnen das Interview gefallen?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr gut	<input type="checkbox"/>	1
Eher gut	<input type="checkbox"/>	2
Mittelmäßig	<input type="checkbox"/>	3
Eher schlecht	<input type="checkbox"/>	4
Sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	5

Weiß nicht/Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	9
-------------------------	--------------------------	---

D41. Ohne auf die Uhr zu schauen: Was schätzen Sie, wie lange hat diese Umfrage gedauert?

_____ Minuten (IFES sollte objektive Messung mitliefern)

D42. Empfinden Sie die Umfrage alles in allem als ...

→ Nur EINE Markierung möglich!

Viel zu lang	<input type="checkbox"/>	1
Etwas zu lang	<input type="checkbox"/>	2
Genau richtig	<input type="checkbox"/>	3
Die Umfrage dürfte auch noch länger sein	<input type="checkbox"/>	4

Weiß nicht/Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	9
-------------------------	--------------------------	---

D43. Ganz allgemein gesprochen: Finden Sie, dass die Ergebnisse von Umfragen wichtig für die Gesellschaft sind?

→ Nur EINE Markierung möglich!

Sehr wichtig	<input type="checkbox"/>	1
Eher wichtig	<input type="checkbox"/>	2
Teils-teils	<input type="checkbox"/>	3
Eher unwichtig	<input type="checkbox"/>	4
Sehr unwichtig	<input type="checkbox"/>	5

Weiß nicht/Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	9
-------------------------	--------------------------	---

D44. Haben Sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Kritik zu dieser Umfrage?

_____ [OFFEN]

VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!

Beantwortung durch Interviewer/in:

D45. Wohnlage:

- In einer Großstadt (über 100.000 Einwohner)1
- Am Rand oder in einem Vorort einer Großstadt2
- In einer größeren Stadt (40.000 - 100.000 Einwohner).....3
- In einer Klein- oder mittleren Stadt (5.000 - unter 40.000 Einwohner)4
- In einem Dorf.....5
- In einem alleinstehenden Haus oder Hof am Land6

D46. Bundesland:

- Wien.....1
- Niederösterreich.....2
- Burgenland3
- Oberösterreich.....4
- Steiermark5
- Kärnten6
- Salzburg7
- Tirol8
- Vorarlberg.....9